

Pressemitteilung 14.03.2023 Nr. 05/2023

Unsere Demokratie – Zehn Begegnungen Themenheft zur Demokratie *in progress* veröffentlicht

Zwischen Krisenmodus und Aufbruchsgest: Wohin steuert die Demokratie? Die Herausforderungen für das politische System in Deutschland, in Zukunft die richtigen Antworten zu finden, waren vielleicht noch nie so groß. Das Futurium beschäftigt sich in seinem neuen Themenschwerpunkt mit den Zukünften der Demokratie. Für das begleitend erscheinende Themenheft gelang die Zusammenarbeit mit dem tipBerlin. Sieben Autor*innen reisten durch die Republik, um Eindrücke vom Zustand der Demokratie zu sammeln.

Eine Reise durch die Republik – von Mensch zu Mensch

Welche Erfahrungen machen Menschen in Deutschland mit dieser Demokratie? Wie setzen sie sich selbst für Mitbestimmung und Teilhabe ein, welche Wünsche und Sehnsüchte haben sie? Diesen Fragen gehen die Autor*innen in den zehn Begegnungen dieser Deutschlandreise nach. In den entstandenen Porträts werden zehn diverse Lebensrealitäten geschildert. Sie zeigen Perspektiven der Demokratie auf, die für sich genommen individuell sind und doch gemeinsam ein großes Ganzes ergeben.

Wir treffen zum Beispiel einen Stadtschulsprecher in Frankfurt am Main, eine blinde Musikerin in Berlin, eine frühere DDR-Bürgerrechtlerin in Leipzig, einen aus Kamerun stammenden Lokalpolitiker in einem Dorf bei München oder auch eine junge Muslima in Mönchengladbach, die sich für Diversität engagiert. „Demokratie, das heißt für mich: eine Staatsform, die alle Menschen in diesem Land repräsentiert“, erklärt diese im Gespräch. „Fragt mich nicht nach Integration, wenn ich nicht das Recht habe zu wählen.“ – Muhammad al-Kashef lebt seit sechs Jahren in Berlin und kann nicht wählen. Wie blickt er auf unsere Demokratie? Und Gertrud Zalka, 103 Jahre alt, trägt die Botschaft ihres Lebens immer noch weiter: „Der Hauptgrund, weshalb ich mich immer für Demokratie eingesetzt haben, war die Freiheit.“

„Wir brauchen Mut“ – mit diesem Zitat Dr. Stefan Brandts, Direktor des Futuriums, beginnt das Themenheft. Gemeinsam mit ihm und Sozialforscherin Prof. Dr. Naika Foroutan spricht Erik Heier, stellvertretender Chefredakteur des tip, über den „Gütegrad“ der Demokratie, die Herausforderungen des Klimawandels und den gerade deshalb notwendigen Optimismus.

*Unsere Demokratie – Eine Reise in zehn Begegnungen durch die Republik. Von Mensch zu Mensch.
Erhältlich in Deutsch und Englisch im Futurium Shop und im Buchhandel*

Deutschsprachige Ausgabe:

ISBN 978-3-94-663154-5

Englischsprachige Ausgabe:

ISBN: 978-3-946631-55-2

Preis

9,90 EUR

Presseexemplare können über die Pressestelle des Futuriums bezogen werden.

Bildmaterial zum Download:

http://bit.ly/futurium_newsroom

Pressekontakt Futurium:

Monique Luckas

Leiterin Kommunikation

Futurium gGmbH

Alexanderufer 2, 10117 Berlin

T + 49 (0) 30 40 818 97 70

F + 49 (0) 30 40 818 97 99

public.relations@futurium.de

www.futurium.de

Über das Futurium:

Das Futurium ist ein Haus der Zukünfte. Hier dreht sich alles um die Frage: Wie wollen wir leben? In der Ausstellung können Besucher*innen viele mögliche Zukünfte entdecken, im Forum gemeinsam diskutieren und im Futurium Lab eigene Ideen ausprobieren. Schon heute wissen wir: In der Zukunft müssen wir große Herausforderungen bewältigen. Wie können wir den Klimawandel in den Griff bekommen? Welche Technologien wollen wir künftig nutzen? Dient uns die Technik – oder wir ihr? Wie wollen wir als Gesellschaft zusammenleben – gibt es Alternativen zum „Höher-Schneller-Weiter“? Zukunft entsteht auch durch unsere Entscheidungen und unser Handeln in der Gegenwart. Das im September 2019 eröffnete Futurium möchte deshalb alle Besucher*innen dazu ermutigen, sich mit Zukunft auseinanderzusetzen und Zukunft mitzugestalten. Seit Eröffnung des Futuriums haben mehr als 1,4 Millionen Menschen das Haus besucht und weitere Millionen die digitalen Angebote genutzt.

Über den tipBerlin

Das traditionsreiche Stadt- und Kulturmagazin tipBerlin steht seit 1972 für geballte Kompetenz in der Berichterstattung über das vielfältige kulturelle Angebot der Hauptstadt. Auch das Gastronomische und Kulinarische gehört unbedingt zum kulturellen Leben der Stadt. Diese Entwicklungen bildet die erfahrene tipBerlin-Foodredaktion ab. tipBerlin listet und bewertet zudem alle wichtigen Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Clubs, Film, Theater, Kunst, Gastronomie und Stadtleben. Mit Porträts, Interviews und Reportagen, mit Kolumnen, Essays und Hintergrundberichten reflektiert er das dynamische Lebensgefühl in der Metropole Deutschlands. Darüber hinaus publiziert der tipBerlin Jahres-Editionen und hochwertige Bücher mit Berlin-Bezug.

tipBerlin